

# SINGAPUR: SCHLUSS MIT DER GRAUSAMEN UND WILLKÜRLICHEN ANWENDUNG DER TODESSTRAFE!

## Exzellenz,

wir sind entsetzt über die Wiederaufnahme von Hinrichtungen in Ihrem Land. Es empört uns insbesondere, dass Singapur Menschen wegen Drogendelikten exekutiert und damit gegen internationale Menschenrechtsvorschriften verstößt, die die Anwendung der Todesstrafe für Straftaten verbieten, die nicht die Schwelle der „schwersten Verbrechen“ erreichen (gemeint sind ausschließlich Verbrechen, die eine vorsätzliche Tötung beinhalten).

Die Unterzeichneten fordern als erste entscheidende Schritte hin zu einem vollständigen Ende der Todesstrafe in Singapur

- die Einführung eines sofortigen offiziellen Hinrichtungsstopps;
- die Abschaffung der zwingenden Todesstrafe;
- das Streichen der Todesstrafe für Straftaten wie Drogendelikte, die nicht in die Kategorie der „schwersten Verbrechen“ nach internationalem Recht fallen.

Hochachtungsvoll,

VORNAME, NACHNAME

ADRESSE

UNTERSCHRIFT

1

VORNAME, NACHNAME

ADRESSE

UNTERSCHRIFT

2

VORNAME, NACHNAME

ADRESSE

UNTERSCHRIFT

3

VORNAME, NACHNAME

ADRESSE

UNTERSCHRIFT

4

VORNAME, NACHNAME

ADRESSE

UNTERSCHRIFT

5

**Datenschutzhinweis:** Amnesty International Deutschland e.V. verarbeitet Ihre angegebenen Daten nur für die Durchführung dieser Petition. Die Daten werden an den Adressaten der Petition übergeben. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.amnesty.de/datenschutzhinweise](http://www.amnesty.de/datenschutzhinweise).

**Bitte senden Sie diese Petitionsliste bis spätestens zum 18. März 2024 an die unten stehende Postfachadresse.**

**AMNESTY INTERNATIONAL** Deutschland e.V.

Koordinationsgruppen gegen die Todesstrafe & Südwestpazifik

Postfach 10 02 15 . 52002 Aachen

W: [www.amnesty-todesstrafe.de](http://www.amnesty-todesstrafe.de)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 . BIC: BFSWDE33XXX

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

